

---

<b>Prüfungsteilnehmer</b>	<b>Prüfungstermin</b>	<b>Einzelprüfungsnummer</b>
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr**  
**2019**

**64418**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen**  
**— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Sozialkunde (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Aufgaben bilden den Ausgangspunkt für Lernprozesse im kompetenzorientierten Politikunterricht und haben somit eine „Schlüsselfunktion“ (Eikenbusch 2008, 6) inne.

1. Erörtern Sie ausgehend von dieser These die „Schlüsselfunktion“ von Aufgaben im kompetenzorientierten Politikunterricht!
2. Beschreiben Sie ein Analyseinstrument, mit dessen Hilfe Sie Aufgaben im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung bewerten und auswählen können!
3. Entwickeln Sie Beispiele für geeignete und gezielte Aufgabenstellungen, um die Kompetenzdimensionen eines domänenspezifischen Kompetenzmodells Ihrer Wahl zu fördern!

### **Thema Nr. 2**

Holocaust-Education kann als Teil der Menschenrechtserziehung aufgefasst werden, um zugleich einen Beitrag zur Wahrung von Frieden und Sicherheit anzustreben.

1. Nehmen Sie zu dieser Aussage differenziert Stellung, indem Sie Bezüge zur historisch-politischen Bildung herstellen!
2. Entwerfen Sie hierzu eine Unterrichtseinheit!

### **Thema Nr. 3**

„Das Fach Sozialkunde fördert eine persönliche, werteorientierte Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Diese Werteorientierung [...] schließt die Ablehnung extremistischer Grundhaltungen ein.“ (LehrplanPLUS. Gymnasium. Fachprofil Sozialkunde)

1. Erläutern und diskutieren Sie das Spannungsverhältnis zwischen Beutelsbacher Konsens und notwendiger Werteorientierung des Sozialkundeunterrichts!
2. Wie soll die Ablehnung extremistischer Grundhaltungen unter Beachtung des Beutelsbacher Konsenses gefördert werden? Zeigen Sie dies an einem Lehrplanbeispiel Ihrer Wahl!